

Wörter

Name: _____

1 Ordnen Sie zu.

Benzin | zornig | schiefgehen | stecken | zufällig | Strecke | Lottoschein | Stau | Rede | Portemonnaie |
nass | Batterie | startet | wochenlang

- a ● Auf dieser Strecke habe ich jedes Mal Pech! Auf der Hinfahrt habe ich im _____
gestanden und auf der Rückfahrt haben sie mich dann geblitzt.
- b ■ Thilo lässt immer seinen Autoschlüssel _____. Ich bin sicher, irgendwann
wird das noch _____ ...
- c ◆ Beim Wandern ist mir neulich mein _____ ins Wasser gefallen. Alles war
_____. Ich habe die Geldscheine getrocknet, aber den _____
konnte man nicht mehr lesen. Ein Glück, dass wieder die falschen Zahlen gezogen wurden.
- d ■ Ich habe die _____ für die Hochzeit ganz genau vorbereitet ... und dann im
Hotel liegen lassen! Alle haben gelacht, aber die Braut war richtig _____.
- e ◆ Hm, warum _____ der Motor denn nicht? Hat das Auto kein _____
mehr? Oder ist die _____ leer?
- f ● Hallo, Vera! Da sehe ich dich _____ nicht und dann treffen wir uns hier
_____ im Urlaub. Das darf doch nicht wahr sein!

____ / 13 Punkte

2 Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Verben in der richtigen Form.

aufgeben | jahrelang | verbieten | frieren | Geldautomat | Sterne | aufwachen | stolz |
außer Betrieb | Hoffnung

- a Sabine hat die Prüfung geschafft. Sie kann wirklich stolz sein.
- b Ich habe _____ schlecht geschlafen. Jeden Morgen bin ich müde
_____. Aber ich habe die _____ nie _____, dass es
irgendwann besser wird.
- c Wir wollten am Meer übernachten und die _____ ansehen, aber Campen am
Strand war _____ und Ina hat auch ziemlich _____. Also sind
wir doch zurück ins Hotel.
- d Am letzten Urlaubstag hatten wir kein Geld mehr und der einzige _____ im Ort
war _____. Das war blöd.

____ / 9 Punkte

3 Finden Sie noch 5 Wörter aus dem Wortfeld *Im Betrieb* und notieren Sie sie mit Artikel.

Be | ver | schaft | heit | samm | Ge | se | werk | rat | for | raus | rung | trieb | Ver | Si | trieb | de |
bes | lung | He | Be | cher | rung

- a die Betriebsversammlung _____ d _____
b _____ e _____
c _____ f _____

____ / 5 Punkte

Strukturen

4 Schreiben Sie Wünsche im Konjunktiv II der Vergangenheit mit *nur*.



- a nicht stecken lassen, ich, Schlüssel
- b nicht aus dem Haus gehen, sie, ohne Portemonnaie
- c nicht verpassen, er, den Bus
- d früher tanken, er
- e langsamer fahren, wir

a Hätte ich nur nicht den Schlüssel stecken lassen!

____ / 4 Punkte

5 Schreiben Sie Sätze mit *nachdem*. Verwenden Sie das Plusquamperfekt.

- a Er hat monatelang Bewerbungen geschrieben. Er hat einen neuen Job gefunden.
- b Die Chefin begrüßte ihn. Er bekam seine erste Aufgabe im neuen Job.
- c Sie war ein Jahr lang Single. Sie hat einen neuen Freund gefunden.
- d Wir haben schon zwei Jahre lang Deutsch gelernt. Wir haben einen Schüleraustausch mit einer Kölner Schule gemacht.
- e Er trainierte drei Jahre lang. Er joggte über die Alpen.

a Nachdem er monatelang Bewerbungen geschrieben hatte, hat er einen neuen Job gefunden.

____ / 4 Punkte

6 Ergänzen Sie die Artikel und die richtigen Endungen, wo nötig.

- a Trotz großer Unzufriedenheit ____ mit der Unternehmensleitung gehen nur wenige Mitarbeiter zum Betriebsrat.
- b Die Ergebnisse unser ____ heutigen Betriebsversammlung ____ werden wieder im Intranet veröffentlicht.
- c Trotz des schlecht ____ Wetter ____ war der Betriebsausflug auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.
- d Die Unternehmensergebnisse dies ____ Jahr ____ haben sich stark verbessert.
- e Trotz der zahlreich ____ Stau ____ am Ferienbeginn sind nur wenige Unfälle passiert.

____ / 10 Punkte

Kommunikation

7 Ergänzen Sie.

- a ■ Das Vorstellungsgespräch letzte Woche war so gut, aber gestern kam die Absage.
Ich bin wirklich enttäuscht.
- Das verstehe ich. Aber da kann man ___ o ___ nichts ___ machen.
 - ◆ Vielleicht k ___ es ja ein ___ M ___.
- b ● Stell dir vor, ich habe gestern meine Gitarre im Bus vergessen! Als ich es bemerkt habe, habe ich gleich angerufen und die Busnummer genannt. Der Busfahrer hat auch nachgesehen, aber sie war leider nicht mehr da.
- Oh, das ist aber w ___ c ___ s ___.
 - Ich habe mich so ü ___ mich ___ rg ___. Hätte ich doch nur besser auf ___!

___ / 5 Punkte

8 Wie reagieren die Personen? Schreiben Sie Sätze.

a Neulich beim Bäcker hatte ich mein Portemonnaie vergessen. Da hat einfach jemand hinter mir meine Brötchen bezahlt.

Darüber hätte ich mich auch sehr gefreut.
(mich - darüber - sehr - freuen)

b Unsere Tochter war ein halbes Jahr lang im Krankenhaus, und gestern konnten wir sie endlich nach Hause holen.

(mich - das - sehr - berühren)

c Meine Tante hat nicht so viel Geld und war schon lang nicht mehr im Urlaub. Deshalb haben wir Nichten und Neffen alle Geld gespart und sind mit ihr zusammen weggefahren. Sie war überglücklich.

(ich - das - gut - nachempfinden können)

d Als ich Kind war, haben alle immer gesagt, ich könnte nicht singen. Und jetzt feiere ich mein 10-jähriges Chor-Jubiläum und habe sogar einen Preis gewonnen.

(ich - dieses Erlebnis - besonders - schön finden)

e Manche Filme finde ich so berührend, dass ich weinen muss. Dann sitze ich im Kino und suche nach Taschentüchern.

(mir - das - auch schon - passiert sein)

___ / 4 Punkte

9 Lesen Sie und sortieren Sie die E-Mail.

- ☐ Deshalb möchte ich mich erkundigen, ob Sie einen anderen Termin anbieten können.
- ☐ herzlichen Dank für Ihre Einladung zum Redaktionstreffen.
- ☐ Herzlichen Dank im Voraus.
- ☐ Leider kann ich an dem vorgeschlagenen Termin nicht zu Ihnen kommen, weil ich auf einer Messe bin.
- ☐ Mit freundlichen Grüßen, Thorsten Hacket
- ☐ Ich habe mich sehr darüber gefreut.
- ☒ Sehr geehrte Frau Beer,
- ☐ Ich würde mich freuen, wenn das möglich wäre.

___ / 7 Punkte

Lesen

10 Missgeschicke im Alltag: Lesen Sie und kreuzen Sie an.

IlaNetti: Meiner Freundin ist mal was Lustiges passiert: Sie und ihr Mann haben ihre beiden Kinder ins Bett gebracht und sind noch einmal auf den Balkon gegangen. Ihr Sohn (2 Jahre alt) ist aber noch mal aufgestanden und hat die Balkontür zugemacht. Leider konnte er sie nicht mehr öffnen, weil er zu klein war. Der Vater hat gesagt, er soll einen Stuhl holen, aber er hat es wohl nicht nett genug gesagt ... Der Kleine war jedenfalls sauer und ist einfach zurück ins Bett gegangen! 😊 Meine Freundin und ihr Mann haben weiter an die Balkontür geklopft. Die Tochter hat aber auch fest geschlafen und sie erst am Morgen gehört. Die beiden mussten die ganze Nacht auf dem Balkon bleiben.

Kara_87: Bei mir haben einmal Freunde übernachtet, die gerade aus Südfrankreich kamen. Sie wollten eine Nacht bleiben und dann nach Hause weiterfahren. Am Abend holte meine Freundin noch schnell ein Gastgeschenk aus dem Auto, ein Salatbesteck. Sie hielt es in der Hand und dachte, es wäre der Schlüssel. Rumms, Autotür zu, Schlüssel im Auto drin. Der Zweitschlüssel war leider zu Hause in Berlin. Zum Glück war dort gerade der Cousin in der Wohnung. Er hat den Schlüssel dann am nächsten Morgen als Express-Sendung nach Frankfurt geschickt. Das war nicht ganz billig, aber meine Freunde mussten ihr Auto nicht aufbrechen und konnten nach Hause fahren. 😊

- | | |
|--|---|
| <p>a Der kleine Junge hat ...</p> <p>1 ☐ seine Schwester im Schlafzimmer eingeschlossen.</p> <p>2 ☐ seine Eltern auf dem Balkon ausgeschlossen.</p> <p>b Die Tochter hat die Eltern ...</p> <p>1 ☐ erst nach vielen Stunden gehört.</p> <p>2 ☐ gar nicht gehört.</p> | <p>c Die Freundin hatte ...</p> <p>1 ☐ das Gastgeschenk in der Hand.</p> <p>2 ☐ den Autoschlüssel in der Hand.</p> <p>d Die Freunde mussten ...</p> <p>1 ☐ eine zweite Nacht bleiben und auf den Schlüssel warten.</p> <p>2 ☐ den Schlüssel in Frankfurt abholen.</p> |
|--|---|

____ / 4 Punkte

Schreiben

11 Grüße aus Paris: Lesen Sie Susans E-Mail und antworten Sie ihr.

Liebe(r) ...,

Du glaubst nicht, was mir gestern in der Metro passiert ist: Ich habe eine Freundin aus dem Kindergarten wiedergetroffen! Wir waren als Kinder eng befreundet, Veronika ist dann aber auf eine andere Schule gegangen und wir haben uns aus den Augen verloren. Gestern sah ich nun in der Metro eine Frau, die mich an Veronika erinnerte. Als sie ein deutsches Buch aus der Tasche zog, sprach ich sie an. Sie kam aus Deutschland, aus Freiburg, und war wie ich früher im Kindergarten St. Augustin ... Nicht zu glauben! Meine alte Freundin Veronika lebt auch in Paris! Sie arbeitet in der deutschen Botschaft. Wir haben uns gleich verabredet. Heute Abend sehen wir uns wieder. Ich bin so aufgeregt!

Grüße – Susan

- Reagieren Sie auf Susans Erlebnis.
- Fragen Sie, wie der Abend mit Veronika war und ob sie sich wieder treffen wollen.
- Berichten Sie über ein eigenes überraschendes Wiedersehen oder ein schönes Erlebnis.
- Vergessen Sie nicht, eine kurze Einleitung und einen kurzen Schluss zu schreiben.

____ / 8 Punkte

Gesamt: ____ / 73 Punkte